

Crawinkel. Vom 29. Juni bis 1. Juli treffen sich im thüringischen Crawinkel auf der Reitanlage in der "Thüringeti" mehr als 100 Nachwuchsreiter der Disziplin Vielseitigkeit aus ganz Deutschland im Wettkampf um die „Goldene Schärpe“, eine der ältesten Bundesveranstaltungen im Pferdesport.

Die Thüringeti rund um die Gemeinde Crawinkel ist mittlerweile auch international als einzigartiges Umweltparadies bekannt. Auf dem rund 2.500 Hektar umfassenden Areal existieren neben gut 600 Pferden und 350 Mutterkühe mit ihren Nachkommen, die 365 Tage im Jahr unter freiem Himmel leben, mehr als 1.000 zum Teil höchst seltene Tier- und Pflanzenarten.

Für die bis zu 16-Jährigen Teilnehmer an der „Goldenen Schärpe“ und ihre Familienangehörigen dürfte dieses einmalige Umfeld neben dem Wettkampf einen zusätzlichen Reiz bieten. Nach der Anreise am Donnerstag startet der Mehrkampf aus Dressur, Springen, Geländerritt, Vormustern und Theorieprüfung am Freitag um 11 Uhr mit einer Dressurprüfung der Klasse E. Um 17 Uhr steht für die Teilnehmer der Sporttest auf dem Programm, bei dem die eigene Fitness abgefragt wird. Am Samstag geht es bereits ab 8 Uhr mit der Theorieprüfung los. Ab 10 Uhr wird es richtig spannend, denn dann startet der Geländerritt der Klasse E. Die zweite Abteilung dieser Prüfung beginnt um 14 Uhr. Mit dem großen Länderabend ab 19 Uhr kommt auch der gesellige Teil der Veranstaltung nicht zu kurz. Allerdings darf nicht zu lange gefeiert werden, denn am Sonntagmorgen steht bereits ab 8 Uhr die Teilprüfung Vormustern auf dem Programm. Ab 10 Uhr startet mit der Springprüfung der Klasse E die letzte Teilprüfung des Mehrkampfes. Um 15 Uhr gibt es dann die feierliche Siegerehrung aller Mannschaften und Einzelreiter.